

Unterseen, 15. Mai 2018

Schaffung 25 Stellenprozent Verwaltung - Verpflichtungskredit

Theres Imboden wird per 31. Juli 2018 pensioniert und hat ihre Stelle auf dieses Datum gekündigt. Nach einer eingehenden Analyse der gearbeiteten Pensen und der Aufgaben die durch die Verwaltung erledigt werden müssen, möchte der Kirchgemeinderat die Stellenprozentage von 55% auf 80% erhöhen. Diese Erhöhung um 25 Stellenprozentage wird wie folgt begründet:

- Generelle Zunahme des Arbeitsaufwandes aufgrund der Entwicklung der Angebote der Kirchgemeinde, der Infrastruktur und der Anzahl Mitarbeitenden;
- Entlastung Mitglieder Kirchgemeinderat mit administrativen Arbeiten/Abklärungen;
- Entlastung Kollegium mit administrativen Arbeiten (aufgrund Reduktion Prozente durch Kanton);

Die 25 Stellenprozentage werden auf die beiden Mitarbeitenden verteilt. Verwalterin: neu 40%, bisher 30%; Sachbearbeiterin: neu 40%, bisher ca. 25%. Die Aufgaben der beiden Stellen sind in Stellenbeschreibungen festgehalten. Es ist vorgesehen, die Pensenerhöhung ab 1. August 2018 umzusetzen.

Finanzen/Folgekosten: Die Sachbearbeiterin war bisher im Stundenlohn angestellt. Die Verwalterin ist fest zu 30% angestellt. Da die Anstellungsprozentage der beiden Stellen neu klar festgelegt und in den Arbeitsverträgen fixiert werden sollen, müssen die zusätzlichen Lohnkosten als gebundene wiederkehrende Ausgaben bewilligt werden. Die Mehrkosten für die Schaffung dieser zusätzlichen Stellenprozentage betragen rund CHF 28'000.00, inkl. AHV, Pensionskasse, UVG und Krankentaggeldversicherung.

**Antrag Kirchgemeinderat an die Kirchgemeindeversammlung vom 19. Juni 2018:
Die Schaffung von 25 zusätzlichen Stellenprozentagen für die Verwaltung, ein Nachkredit für 2018 in der Höhe von CHF 12'000.00 und ein Verpflichtungskredit für wiederkehrende Ausgaben ab 2019 in der Höhe von CHF 28'000.00 werden bewilligt.**

Kirchgemeinde Unterseen

Bianca Hofer
Präsidentin

Franziska Schläppi Wyss
Verwalterin